

Pressemitteilung

Gebäude J542N
BASF Werksgelände
D-67056 Ludwigshafen
Germany
Phone: +49-621-671960-0
Fax: +49-621-671960-10
Dr. Claus Kremoser,
Thomas Hoffmann
<mailto:info@phenex-pharma.com>

Phenex AG führt Substanzprofilierungen im Auftrag für Bayer-Schering Pharma AG durch

Phenex setzt ihre proprietäre SNuRM[®]-Technologie-Plattform ein, um Bayer Schering Pharma AG's Wirkstoffforschung an Nukleären Rezeptoren zu unterstützen

Ludwigshafen, den 08.02.2007

Die Phenex Pharmaceuticals AG gab heute bekannt, dass Sie Ihre „S_{Nu}RM[®] Cofactor Profiling Technologie zur Charakterisierung von Wirksubstanzen an Nukleären Rezeptoren im Serviceauftrag für die Bayer Schering Pharma AG einsetzen wird. Nukleäre Rezeptoren wie z.B. Steroidrezeptoren sind wichtige Angriffsziele für Medikamente z.B. für orale Verhütungsmittel, für Herz-Kreislauf Krankheiten oder für die Behandlung von Krebserkrankungen. Die Phenex AG hat eine besondere Technologie-Plattform um diese Nukleären Rezeptoren herum aufgebaut, die sogenannte „S_{Nu}RM[®] -Technologie. Mit Hilfe der S_{Nu}RM[®] -Technologie lässt sich bereits im frühen Forschungsstadium das Verhältnis von Wirkungen zu Nebenwirkungen abschätzen. Phenex und die Bayer Schering Pharma AG sind nun eine bezahlte Kooperation eingegangen, die es der Bayer Schering Pharma AG erlaubt, Phenex' S_{Nu}RM[®] -Technologie zu evaluieren und an Wirkstoffkandidaten einzusetzen.

“Wir sind glücklich und stolz, dass wir die Bayer Schering Pharma AG als Kunde für unsere Nuclear Receptor Plattform gewonnen haben,“ sagt Dr. Claus Kremoser, Vorstand von Phenex. Er fährt fort: „Mit dieser Kooperation expandieren wir nicht nur unsere Umsatz- und Kundenbasis in Europa. Vielmehr ist dieser Auftrag eine Zeichen für eine positive Validierung unser S_{Nu}RM[®] -Technologie durch ausgewiesene Experten auf diesem Gebiet und dies wird uns helfen, die praktische Anwendbarkeit dieser Technologie zu erweitern und zu optimieren.“

Über die Phenex Pharmaceuticals AG:

Die Phenex Pharmaceuticals AG betreibt Wirkstoffforschung an Nukleären Rezeptoren mit dem Ziel, neue Medikamente gegen Stoffwechselkrankheiten oder chronisch-entzündliche Magen-Darm Krankheiten zu entwickeln.

Das Unternehmen hat eine einzigartige Technologieplattform zur Identifizierung und Analyse neuer selektiver Wirkstoffe für Nukleäre Rezeptoren (sogenannter **selektiver Nukleärer Rezeptor Modulatoren = SNuRMs**) aufgebaut. Phenex finanziert sich aus Umsätzen mit internationalen Forschungspartnern und hat im September 2005 in der ersten Eigenkapitalfinanzierungsrunde ausreichend Mittel eingeworben, um in eigene Medikamenten-Forschungsprogramme investieren zu können.

Die *SNuRM*[®]-Technologie kombiniert automatisierte Proteininteraktionsmethoden mit einer spezifischen Genexpressionsanalyse. Nukleäre Rezeptoren sind generell als hervorragende Drug Targets („Wirkstoffangriffspunkte“) bekannt. Bei einigen Nukleären Rezeptoren tritt das aussergewöhnliche Phänomen auf, dass der gleiche Wirkstoff am gleichen Rezeptor, abhängig von der Gewebeumgebung, teils stimulierend und teils hemmend wirkt. Klassische Medikamente, die an Nukleären Rezeptoren angreifen (z.B. Östradiol für die Hormonersatztherapie oder Cortison als entzündungshemmendes Glucocorticoid), erkaufen eine hervorragende Wirksamkeit mit potenziell schweren Nebenwirkungen. Die von Phenex entwickelte *SNuRM*[®]-Technologie analysiert die molekularen Effekte verschiedener Wirkstoffe an einem Rezeptor und unterstützt somit das Design neuer, nebenwirkungsarmer selektiver Wirkstoffe.

Die Phenex AG hat bereits zahlreiche Kooperationen mit 22 europäischen, japanischen und US-amerikanischen Pharma- und Biotechfirmen abgeschlossen, wodurch Phenex' Servicegeschäft seit Aufnahme des Geschäftsbetriebes im Jahr 2002 profitabel ist.

Besuchen Sie unsere neue Homepage unter:

<http://www.phenex-pharma.com/>